

Freudenstadt

# Von Liebe, Leben und Tod

Schwarzwälder-Bote, 22.04.2014 17:35 Uhr

---

Freudenstadt. Der Gesundheitspark Hohenfreudenstadt lädt für den kommenden Samstag, 26. April, ab 20 Uhr in den Vortragssaal der Klinik Hohenfreudenstadt zu einem Konzert mit Verena Stickert und Min Uhlig ein.

Poetische, heitere, traurige und bittersüße Texte beschreiben die emotionale Polarität des Menschen zwischen Liebe und Tod in seinem Leben. Dabei werden verschiedene Facetten dargestellt. Zahlreiche Komponisten haben diese Thematik aufgegriffen und vertont. Bei dem Liederabend erklingen unter anderem Werke von Richard Strauss, Johannes Brahms, Franz Schubert und Robert Schumann. Die Werke werden von den beiden jungen Künstlerinnen, Verena Stickert (Sopran) und Min Uhlig (Klavier) einfühlsam interpretiert.

Vitae Verena Stickert, 1988 in Wiesbaden geboren, begann ihre gesangliche Laufbahn bei dem Bariton Frank Günther an der Neuen Musikschule in Geisenheim. Nach dem Abitur studierte sie Gesangspädagogik an der Wiesbadener Musikakademie (Kooperationsstudium mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main) in der Klasse von Maria Tuczek-Graf. In dieser Zeit besuchte sie außerdem die Korrepetitionsklasse des renommierten Pianisten und Liedgestalters Ingo Dannhorn. Ihre Diplomprüfung schloss sie im September 2012 mit der Note sehr gut ab.

Weitere Studien im Bereich Konzertgesang an der Hochschule für Musik Nürnberg folgten. Während ihrer Studien war Verena Stickert Stipendiatin der Carl-Hempel- Stiftung und der Erna Köhler/Anny Kast-Stiftung. Seit 2010 ist sie, bereits neben dem Studium, als Gesangspädagogin, Kinder-/Jugendstimmbildnerin und Konzertsängerin tätig. Der besondere Schwerpunkt ihrer pädagogischen Arbeit liegt in der funktionalen Stimmentwicklung nach Cornelius L. Reid. Seit März 2013 arbeitet Verena Stickert im Sulzberg Forum Alpirsbach als Dozentin für Gesang. Fortbildungen und Meisterkurse in verschiedensten Bereichen runden ihre Arbeit ab. Als Konzertsängerin ist Verena Stickert im Bereich Oratorium und Lied gefragt.

Min Uhlig, geborene Lee, wurde 1982 in Seoul/Südkorea geboren. Sie studierte zunächst in Seoul Politikwissenschaften und schloss dieses Studium 2005 ab. Von 2006 bis 2010 studierte sie an der Wiesbadener Musikakademie Instrumental- und Gesangspädagogik bei Ulrich Meining und schloss mit Diplom und Auszeichnung ab. Im Anschluss begann sie ein Master-Studium Vokal- und Instrumentalkorrepetition bei Bernhard Epstein an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Während dieser Zeit wuchs ihre Begeisterung für Liedgestaltung, sodass sie bereits nach einem Jahr in den Studiengang Master-Liedgestaltung bei Cornelis Witthoefft wechselte.

Im Laufe ihrer Studienzeit wurde Min Uhlig unter anderem Preisträgerin des 34. Internationalen Akkordeon-wettbewerbs in Pula (Kroatien), Preisträgerin des 11. Deutschen Akkordeon Musikpreises in Baden-Baden jeweils in der Kategorie Kammermusik (Akkordeon-Klavier-Duo), besuchte Meisterkurse mit Hans-Peter Stenzl, Evgenia Rubinova und Graham Johnson sowie die LotteLehmann-Akademie in Perleberg für einen Meisterkurs in Korrepetition. Sie begleitete mehrfach beim Wettbewerb "Jugend Musiziert", bei Stipendiatenkonzerten der Hempel-Stiftung Wiesbaden und nahm an der 24. Musikwoche Hitzacker und dem Hugo-Wolf-Symposion der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart teil.